

-Gesundheit und Hilfe (u.a. Trauma)

Achtung: falsche Hausbesuche des Bundesamtes für Migration

Warnung!

In der jüngsten Vergangenheit haben sich mehrfach Personen als Mitarbeitende des Bundesamtes ausgegeben und zu einem Gespräch gebeten, in dem sie AsylantragstellerInnen intensiv befragt haben. Teilweise geschah dies unter dem Vorwand, es gehe um eine zweite Anhörung. Wichtig: Das Bundesamt führt keine Hausbesuche durch! Es handelt sich nicht um Mitarbeitende des Bundesamtes! Das Bundesamt hat deshalb Strafanzeige gestellt. Sollte Ihnen ähnliches passieren oder sollten Sie als BetreuerIn ähnliches beobachten, melden Sie dies bitte Ihrer örtlichen Polizeistelle.

Bei aktuell stattfindenden Interviews im Rahmen von Forschungsprojekten, in denen Daten auf freiwilliger Basis erhoben werden, benennen InterviewerInnen von seriösen Befragungsinstituten eindeutig ihre Auftraggeber, den Namen des Befragungsinstituts und weisen dies durch entsprechende Unterlagen nach; damit können Sie im Zweifelsfall Rückfragen stellen.



Eindeutige ID: #1363
Verfasser: Markus Fabian
Letzte Änderung: 2018-08-03 08:12